

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tyrosur® Puder Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:
mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig:
weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich:
weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten:
weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten:
weniger als 1 von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

4.1 Nebenwirkungen Erkrankungen der Haut und des Unterhaut- zellgewebes

In sehr seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitserscheinungen kommen.

4.2 Gegenmaßnahmen
Falls bei Ihnen eine Überempfindlichkeitsreaktion auftreten sollte, sollten Sie Tyrosur® Puder nicht weiter anwenden und Rücksprache mit Ihrem Arzt halten.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST TYROSUR® PUDER AUFZUBEWAHREN?

• Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist!

Bitte verschließen Sie die Streudose nach Gebrauch sorgfältig!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Streudose und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden!

Stand der Information:
Februar 2006



Stand: 02/06; Pflanzepos AM

Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage / Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tyrosur® Puder jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Tyrosur® Puder und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tyrosur® Puder beachten?
3. Wie ist Tyrosur® Puder anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tyrosur® Puder aufzubewahren?



Tyrosur® Puder

Pulver zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff: Tyrothricin

100 g Pulver zur Anwendung auf der Haut enthalten 0,1 g Tyrothricin als arzneilich wirksamen Bestandteil.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, hochdisperses Siliciumdioxid.

Tyrosur® Puder ist in Packungen mit 5 g (N₁) und 20 g (N₂) Pulver zur Anwendung auf der Haut erhältlich.

1. WAS IST TYROSUR® PUDER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

1.1 Tyrosur® Puder ist ein Wundbehandlungsmittel.

1.2 von:

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstraße 3, 61138 Niederdorfelden
Telefon: 06101/539-300
Telefax: 06101/539-315
E-Mail: info@engelhard-am.de
Internet: http://www.engelhard-am.de

1.3 Tyrosur® Puder wird angewendet
zur Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen und wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® PUDER BEACHTEN?

2.1 Tyrosur® Puder darf nicht angewendet werden wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Tyrothricin oder einem der sonstigen Bestandteile von Tyrosur® Puder sind.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tyrosur® Puder kann erforderlich sein:

Schwangerschaft

Es liegen keine Daten zur Sicherheit einer Anwendung von Tyrosur® Puder bei Schwangeren vor. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Tyrothricin, der Wirkstoff von Tyrosur® Puder, durch die Haut in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollten Sie, wenn Sie schwanger sind, Tyrosur® Puder nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden.

Stillzeit

Es ist nicht bekannt, ob Tyrothricin, der

Wirkstoff von Tyrosur® Puder, in die Muttermilch übergeht. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Puder nicht im Bereich der Brust anwenden. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Puder nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden. Ein Kontakt des Säuglings mit den behandelten Hautstellen ist zu vermeiden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Es sind keine Arzneimittel bekannt, welche die Wirkung von Tyrosur® Puder beeinflussen oder durch Tyrosur® Puder beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie trotzdem Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE IST TYROSUR® PUDER ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tyrosur® Puder immer genau nach der Beschreibung in dieser Packungsbeilage

oder nach der Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung
Zur Anwendung auf der Haut

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Tyrosur® Puder wird 1 - 2 mal täglich dünn auf die betroffenen Hautstellen aufgestreut.

Wie und wann sollten Sie Tyrosur® Puder anwenden?

Das Pulver wird morgens (und abends) in dünner Schicht auf die zu behandelnden Hautpartien aufgestreut und gegebenenfalls mit Verbandstoff abgedeckt.

Wie lange sollten Sie Tyrosur® Puder anwenden?
Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Nach Abklingen der Symptome sollte Tyrosur® Puder noch ca. eine Woche länger angewendet werden, um ein wiederholtes Ausbrechen der Infektion zu vermeiden.

Hinweis:

Wenn sich die Beschwerden verschlechtern

oder wenn innerhalb einer Woche keine Veränderung eintritt, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt um Rat fragen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Tyrosur® Puder zu stark oder zu schwach sei.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Tyrosur® Puder angewendet haben, als Sie sollten:

Es sind keine Folgen zu erwarten. Setzen Sie anschließend die Behandlung wie zuvor beschrieben fort. Sollten Sie jedoch ungewöhnliche Symptome feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Arzt in Verbindung.

3.4 Wenn Sie die Anwendung von Tyrosur® Puder vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung wie in der Dosierungsanleitung angegeben fort.

3.5 Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Tyrosur® Puder abgebrochen wird:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Wenn Sie die Behandlung mit Tyrosur® Puder vorzeitig abbrechen, kann die gewünschte Wirkung nicht eintreten.